

09.12.2020
Friedrichshafen

Suppenküche: Menschen freuen sich über warme Mahlzeit



Friedrichshafen (wb) – Seit vergangenem Freitag gibt es immer montags und freitags von 12 bis etwa 12.45 Uhr ein warmes Mittagessen für hilfsbedürftige Menschen auf dem Vorplatz der St. Canisius Kirche. Auch am vergangenen Montag warteten mit ausreichend Abstand und mit Mund-Nasen-Bedeckungen etwa zehn Menschen vor der Weihnachtsmarkt-Hütte auf eine warme Mahlzeit. Pünktlich um 12 Uhr nach dem Mittagsläuten begann dann die Verteilung, teilt die Stadt in einer Presseerklärung mit.

In der Hütte waren Florian Nägele und Heinz Machwitz von der Arkade und verteilten das Essen, dieses Mal gab es Chili con Carne. Manche kamen mit einem eigenen Gefäß und nahmen das Essen mit nach Hause, andere hingegen löffelten das Essen direkt vor Ort. Wer wollte, konnte auch einen Nachschlag erhalten. Stadtdiakon Ulrich Föhr freut sich, dass den hilfsbedürftigen Menschen dieses Angebot gemacht werden kann: „Das war schon im ersten Lockdown sehr wichtig. Und auch jetzt ist es wieder bedeutend, vorerst werden wir daher bis Ende Januar 2021 Essen verteilen.“

Um für die Essenausgabe einen witterungsbeständigen Standort zu haben, stellt das Amt für Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung der Stadt Friedrichshafen eine Weihnachtsmarkthütte zur Verfügung. Aufgebaut wurde die Hütte von den Mitarbeitern der städtischen Baubetriebe. Darüber hinaus finanziert das Amt für Soziales, Familie und Jugend der Stadt die Ausgabe der warmen Mahlzeiten mit 2.500 Euro und das Gasthaus Rebstock stellt das Essen zur Verfügung, aber auch Spenden werden gerne angenommen. Die Essenausgabe ist umso wichtiger, da die Teestube derzeit nicht geöffnet ist und auch die Bahnhofsmision seit einigen Wochen geschlossen ist.

Für Fragen stehen Ulrich Föhr unter der Nummer 0 75 41 / 37 00 41 und Florian Nägele unter der Nummer 0170 85 68 697 gerne zur Verfügung.